

ANHANG I

ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES TIERARZNEIMITTELS

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

FELISERIN PLUS, Injektionslösung für Katzen und Hunde

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

1 ml Serum enthält:

Wirkstoffe:

Immunglobuline gegen

Panleukopenie-Virus (Parvovirus)

mind. $10^{4,0}$ ND₅₀ *

Felines Rhinotracheitisvirus

mind. $10^{2,0}$ ND₅₀

Calicivirus, Stamm 255

mind. $10^{4,0}$ ND₅₀

Calicivirus, Stamm 2024

mind. $10^{4,0}$ ND₅₀

Serumprotein vom Pferd

50-70 mg

* ND₅₀ = neutralisierende Dosis 50%

Sonstige Bestandteile:

Qualitative Zusammensetzung sonstiger Bestandteile und anderer Bestandteile

Phenol

Aussehen: wässrige, gelblich-bräunliche Lösung

3. KLINISCHE ANGABEN

3.1 Zieltierart(en)

Katze, Hund

3.2 Anwendungsgebiete für jede Zieltierart

Katze:

Zur Prophylaxe gegen die Panleukopenie der Feliden (Katzenseuche), infektiöse Agranulozytose, Gastroenteritis sowie den Katzenschnupfen (bedingt durch Rhinotracheitis- und Caliciviren) und zur unterstützenden Therapie im Anfangsstadium der Erkrankungen.

Etwa zwei Tage nach der Anwendung von FELISERIN PLUS sind die Antikörper gegen die Panleukopenie-, Rhinotracheitis- und Calicivirusinfektion der Katze resorbiert und führen zu hohen Serumtitern. Die Serومتiter sinken in den folgenden 14 Tagen langsam ab und können in dieser Zeit unter den schützenden Wert fallen. Daher sollte die Anwendung von FELISERIN PLUS in 7tägigem Intervall wiederholt werden.

Hund:

Zur Prophylaxe und Unterstützung der Therapie der Parvovirose der Hunde.

Kurz nach der Applikation von FELISERIN PLUS werden die Antikörper resorbiert und führen zu hohen Serumtitern. Die Serومتiter fallen in den folgenden 14 Tagen langsam ab und können in dieser Zeit unter den schützenden Wert fallen. Daher sollte die prophylaktische Anwendung von FELISERIN PLUS in 10tägigem Intervall und die therapeutische Gabe täglich bis zur Besserung wiederholt werden.

3.3 Gegenanzeigen

Keine.

3.4 Besondere Warnhinweise

Insbesondere bei wiederholter Exposition oder unbekanntem Behandlungsstatus sollen besonders Katzen nach der Verabreichung des Serums 1-2 Stunden unter tierärztlicher Beobachtung bleiben, um bei Überempfindlichkeitsreaktionen/ Schockreaktionen Gegenmaßnahmen einleiten zu können. Beim Hund wurden derartige Reaktionen noch nicht beobachtet, sind aus wissenschaftlicher Sicht jedoch nicht auszuschließen.

3.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Sofern die Gabe von Antikörpern rechtzeitig erfolgt und diese spätestens im Stadium der Virämie wirksam werden können, sind bereits kleine Mengen hochwirksam. Wird dieser Applikationszeitpunkt überschritten, kann unter Umständen auch eine hohe Dosierung eine Erkrankung nicht mehr verhindern. Daher ist bereits bei dem Verdacht einer Infektion mit Parvovirose, Panleukopenie oder dem Katzenschnupfenkomplex bzw. im Inkubationszeitraum der Einsatz von FELISERIN PLUS angezeigt.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Bei versehentlicher Selbstinjektion ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Umweltschutz:

Nicht zutreffend.

3.6 Nebenwirkungen

Katze, Hund:

Gelegentlich (1 bis 10 Tiere / 1 000 behandelte Tiere):	Anaphylaxie ¹
Sehr selten (< 1 Tier/10 000 behandelte Tiere, einschließlich Einzelfallberichte):	Kreislaufbedingter Schock ^{1, 2}

¹ Bei Hunden wurden derartige Reaktionen bisher nicht beobachtet (Könnten aus wissenschaftlicher Sicht jedoch auftreten).

² Insbesondere nach wiederholter Verabreichung des Serums bei Katzen. Entsprechende therapeutische Maßnahmen sollten umgehend ergriffen werden.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Die Meldungen sind vorzugsweise durch einen Tierarzt über das nationale Meldesystem entweder an den Zulassungsinhaber oder die zuständige nationale Behörde zu senden.

Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie in der Packungsbeilage.

3.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Trächtigkeit und Laktation:

Kann während der Trächtigkeit und Laktation angewendet werden.

3.8 Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen

Da mögliche Interferenzen zwischen den in FELISERIN PLUS enthaltenen Antikörpern und Katzenschnupfen-Antigenen in üblichen Katzenimpfstoffen auftreten können, ist ein ca. 1-2-wöchiger Abstand zwischen Serum- und Vakzineapplikation einzuhalten. Der Impferfolg gegen Panleukopenie wird hingegen nicht beeinträchtigt. Deshalb kann zum Schutz vor Panleukopenie eine Simultanverabreichung von Serum und Panleukopenieimpfstoff sinnvoll sein. Wechselwirkungen von Serum und Parvoviroseimpfstoff sind beim Hund nicht geprüft. Deshalb wird empfohlen, einen ca. 2-wöchigen Abstand zwischen Serum- und Vakzineapplikation einzuhalten.

3.9 Art der Anwendung und Dosierung

Zur subkutanen oder intramuskulären Injektion, ggf. verteilt auf mehrere Körperstellen.

Katze:

Prophylaxe: Hauskatzen bis 12. Lebenswoche 2 ml, ältere Tiere 4 ml.
Ggf. Wiederholung alle 7 Tage.
Verhütung des Katzenschnupfens: Die Dosis sollte an bis zu 4 aufeinanderfolgenden Tagen verabreicht werden. Danach ggf. Wiederholungsgabe der einfachen Dosis in 7tägigem Intervall.

Therapie: Das Doppelte der prophylaktischen Dosis.
Ggf. tägliche Wiederholung bis zur Besserung.

Hund:

Prophylaxe: 0,2 ml/kg Körpergewicht
Welpen von nicht vakzinierten Hündinnen, seuchenfreier Bestand:
Applikation möglichst zeitnah nach der Geburt.
Welpen regelmäßig vakzinierter Hündinnen, bei Erkrankungsfällen im Zwinger:
Applikation ist mit Beginn der 5. Lebenswoche angezeigt. Bei hohem Infektionsdruck sollte die Dosis auf 1 ml/kg Körpergewicht erhöht werden.
Die Applikationen sind im Abstand von ca. 10 Tagen zu wiederholen, ggf. bis die Welpen den Bestand verlassen haben.
Wird FELISERIN PLUS prophylaktisch angewendet, sollte grundsätzlich 2-3 Wochen nach der letzten Gabe eine aktive Immunisierung erfolgen.

Therapie: 0,4 ml / kg Körpergewicht täglich bis zur Besserung.

3.10 Symptome einer Überdosierung (und gegebenenfalls Notfallmaßnahmen und Gegenmittel)

Eine Unverträglichkeitsreaktion durch die Gabe einer Überdosis (z.B. die doppelte der vorgeschlagenen Dosierung des Anwendungsschemas) ist nicht zu erwarten.

3.11 Besondere Anwendungsbeschränkungen und besondere Anwendungsbedingungen, einschließlich Beschränkungen für die Anwendung von antimikrobiellen und antiparasitären Tierarzneimitteln, um das Risiko einer Resistenzentwicklung zu begrenzen

Nicht zutreffend.

3.12 Wartezeiten

Nicht zutreffend.

4. IMMUNOLOGISCHE ANGABEN

4.1 ATCvet Code: QI06AM01

FELISERIN PLUS ist ein stabilisiertes Serum vom Pferd mit neutralisierenden Antikörpern gegen Parvovirose, Panleukopenie und die Erreger des Katzenschnupfens, welches unter Verwendung von Panleukopenie-, feline Rhinotracheitis- sowie den Calicivirustämmen 255 und 2024 gewonnen wurde und zur passiven Immunisierung gegen Panleukopenie- und Katzenschnupfen bei der Katze und Parvovirose beim Hund eingesetzt wird.

5. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

5.1 Wesentliche Inkompatibilitäten

Nicht mit anderen Tierarzneimitteln mischen.

5.2 Dauer der Haltbarkeit

Haltbarkeit des Tierarzneimittels in der unversehrten Verpackung: 3 Jahre

Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen/Anbruch der Primärverpackung: 8 Stunden

5.3 Besondere Lagerungshinweise

Im Kühlschrank lagern (2° C – 8° C).

Vor Licht schützen.

5.4 Art und Beschaffenheit der Verpackung

Injektionsflaschen des Glastyps I gemäß Ph. Eur. verschlossen mit Chlorbutylkautschukstopfen.

Zugelassene Packungsgrößen:

Faltschachtel mit 4 Flaschen zu je 4 ml

Faltschachtel mit 10 Flaschen zu je 4 ml

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

5.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme.

6. NAME DES ZULASSUNGSINHABERS

Ceva Tiergesundheit GmbH

7. ZULASSUNGSNUMMER(N)

8. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTZULASSUNG

Datum der Erstzulassung: 23/01/1992

9. DATUM DER LETZTEN ÜBERARBEITUNG DER ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES TIERARZNEIMITTELS

04/2025

10. EINSTUFUNG VON TIERARZNEIMITTELN

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt.

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

ANHANG III
KENNZEICHNUNG UND PACKUNGSBEILAGE

A. KENNZEICHNUNG

ANGABEN AUF DER ÄUSSEREN UMHÜLLUNG

Faltschachtel

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

FELISERIN PLUS, Injektionslösung

2. WIRKSTOFF(E)

1 ml Serum enthält:

Immunglobuline gegen

Panleukopenievirus (Parvovirus) mind. $10^{4,0}$ ND₅₀

Rhinotracheitisvirus mind. $10^{2,0}$ ND₅₀

Calicivirus, Stamm 255 mind. $10^{4,0}$ ND₅₀

Calicivirus, Stamm 2024 mind. $10^{4,0}$ ND₅₀

Serumprotein vom Pferd 50 – 70 mg

* ND₅₀ = neutralisierende Dosis 50%

3. PACKUNGSGRÖSSE(N)

10 x 4 ml

4 x 4 ml

4. ZIELTIERART(EN)

Katze, Hund

5. ANWENDUNGSGEBIETE

Panleukopenie- und Katzenschnupfen-Serum für Katzen

Parvovirose-Serum für Hunde

6. ARTEN DER ANWENDUNG

Zur subkutanen oder intramuskulären Injektion.

7. WARTEZEITEN

8. VERFALLDATUM

Exp. {TT.MM.JJ}

Nach Anbrechen/ erstmaligem Öffnen innerhalb von 8 Stunden verbrauchen.

9. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Im Kühlschrank lagern.
Vor Licht schützen.

10. VERMERK „LESEN SIE VOR DER ANWENDUNG DIE PACKUNGSBEILAGE.“

Lesen Sie vor der Anwendung die Packungsbeilage.

11. VERMERK „NUR ZUR BEHANDLUNG VON TIEREN“
--

Nur zur Behandlung von Tieren.

12. KINDERWARNHINWEIS „AUSSERHALB DER SICHT UND REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN “

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.

13. NAME DES ZULASSUNGSINHABERS
--

Ceva Tiergesundheit GmbH

14. ZULASSUNGSNUMMERN

35a/92

15. CHARGENBEZEICHNUNG

Lot {Nummer}

MINDESTANGABEN AUF KLEINEN PRIMÄRVERPACKUNGEN

Etikett

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

FELISERIN PLUS

2. MENGENANGABEN ZU DEN WIRKSTOFFEN

1 ml Serum enthält:

Immunglobuline gegen

Panleukopenievirus (Parvovirus)

mind. $10^{4,0}$ ND₅₀*

Rhinotracheitisvirus

mind. $10^{2,0}$ ND₅₀

Calicivirus, Stamm 255

mind. $10^{4,0}$ ND₅₀

Calicivirus, Stamm 2024

mind. $10^{4,0}$ ND₅₀

Serumprotein vom Pferd

50 – 70 mg

*ND₅₀ = neutralisierende Dosis 50 %

3. CHARGENBEZEICHNUNG

Lot {Nummer}

4. VERFALLDATUM

Exp. {TT.MM.JJ}

Nach Anbrechen/ erstmaligem Öffnen innerhalb von 8 Stunden verbrauchen.

Packungsgröße:

4 ml

B. PACKUNGSBEILAGE

PACKUNGSBEILAGE

1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

FELISERIN PLUS, Injektionslösung für Katzen und Hunde

2. Zusammensetzung

1 ml Serum enthält:

Immunglobuline gegen

Panleukopenievirus (Parvovirus)	mind. $10^{4,0}$ ND ₅₀ *
---------------------------------	-------------------------------------

Rhinotracheitisvirus	mind. $10^{2,0}$ ND ₅₀
----------------------	-----------------------------------

Calicivirus, Stamm 255	mind. $10^{4,0}$ ND ₅₀
------------------------	-----------------------------------

Calicivirus, Stamm 2024	mind. $10^{4,0}$ ND ₅₀
-------------------------	-----------------------------------

Serumprotein vom Pferd	50 – 70 mg
------------------------	------------

*ND₅₀ = neutralisierende Dosis 50 %

Aussehen: wässrige, gelblich-bräunliche Lösung

3. Zieltierart(en)

Katze, Hund

4. Anwendungsgebiete

Katze:

Zur Prophylaxe gegen die Panleukopenie der Feliden (Katzenseuche), infektiöse Agranulozytose, Gastroenteritis sowie den Katzenschnupfen (bedingt durch Rhinotracheitis- und Caliciviren) und zur unterstützenden Therapie im Anfangsstadium dieser Erkrankungen.

Hund:

Zur Prophylaxe und Unterstützung der Therapie der Parvovirose der Hunde.

5. Gegenanzeigen

Keine

6. Besondere Warnhinweise

Besondere Warnhinweise: Insbesondere bei wiederholter Exposition oder unbekanntem Behandlungsstatus sollen besonders Katzen nach der Verabreichung des Serums 1-2 Stunden unter tierärztlicher Beobachtung bleiben, um bei Überempfindlichkeitsreaktionen / Schockreaktionen Gegenmaßnahmen einleiten zu können.

Beim Hund wurden derartige Reaktionen noch nicht beobachtet, sind aus wissenschaftlicher Sicht jedoch nicht auszuschließen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten: Sofern die Gabe von Antikörpern rechtzeitig erfolgt und diese spätestens im Stadium der Virämie wirksam werden können, sind bereits kleine Mengen hochwirksam. Wird dieser Applikationszeitpunkt überschritten, kann unter

Umständen auch eine hohe Dosierung einer Erkrankung nicht mehr verhindern. Daher ist bereits bei dem Verdacht einer Infektion mit Parvovirose, Panleukopenie oder dem Katzenschnupfenkomplex bzw. im Inkubationszeitraum der Einsatz von FELISERIN PLUS angezeigt.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender: Bei versehentlicher Selbstinjektion ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Trächtigkeit und Laktation: Kann während der Trächtigkeit und Laktation angewendet werden.

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen: Da mögliche Interferenzen zwischen den in FELISERIN PLUS enthaltenen Antikörpern und Katzenschnupfen-Antigenen in üblichen Katzenimpfstoffen auftreten können, ist ein ca. 1-2-wöchiger Abstand zwischen Serum- und Vakzineapplikation einzuhalten. Der Impferfolg gegen Panleukopenie wird hingegen nicht beeinträchtigt. Deshalb kann zum Schutz vor Panleukopenie eine Simultanverabreichung von Serum und Panleukopenieimpfstoff sinnvoll sein. Wechselwirkungen von Serum und Parvoviroseimpfstoff sind beim Hund nicht geprüft. Deshalb wird empfohlen einen ca. 2-wöchigen Abstand zwischen Serum- und Vakzineapplikation einzuhalten.

Überdosierung: Eine Unverträglichkeitsreaktion durch die Gabe einer Überdosis (z.B. die doppelte der vorgeschlagenen Dosierung des Anwendungsschemas) ist nicht zu erwarten.

Wesentliche Inkompatibilitäten: Nicht mit anderen Tierarzneimitteln mischen.

7. Nebenwirkungen

Zieltierart(en):

Katze, Hund:

Gelegentlich (1 bis 10 Tiere / 1 000 behandelte Tiere):	Anaphylaxie ¹
Sehr selten (< 1 Tier/10 000 behandelte Tiere, einschließlich Einzelfallberichte):	Kreislaufbedingter Schock ^{1, 2}

¹ Bei Hunden wurden derartige Reaktionen bisher nicht beobachtet (Könnten aus wissenschaftlicher Sicht jedoch auftreten).

² Insbesondere nach wiederholter Verabreichung des Serums bei Katzen. Entsprechende therapeutische Maßnahmen sollten umgehend ergriffen werden.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem (<https://www.vet-uaw.de/>) melden.

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Subkutane oder intramuskuläre Injektion, ggf. verteilt auf mehrere Körperstellen.

Katze:

Prophylaxe: Hauskatzen bis 12. Lebenswoche 2 ml, ältere Tiere 4 ml.
Ggf. Wiederholung alle 7 Tage.

Verhütung des Katzenschnupfens: Die Dosis sollte an bis zu 4 aufeinanderfolgenden Tagen verabreicht werden. Danach ggf. Wiederholungsgabe der einfachen Dosis in 7tägigem Intervall.

Therapie: Das Doppelte der prophylaktischen Dosis.
Ggf. tägliche Wiederholung bis zur Besserung.

Hund:

Prophylaxe: 0,2 ml / kg Körpergewicht
Welpen von nicht vakzinierten Hündinnen, seuchenfreier Bestand:
Applikation möglichst zeitnah nach der Geburt.
Welpen regelmäßig vakzinierter Hündinnen, bei Erkrankungsfällen im Zwinger:
Applikation ist mit Beginn der 5. Lebenswoche angezeigt. Bei hohem Infektionsdruck sollte die Dosis auf 1ml/kg Körpergewicht erhöht werden.
Die Applikationen sind im Abstand von ca. 10 Tagen zu wiederholen, ggf. bis die Welpen den Bestand verlassen haben.
Wird FELISERIN PLUS prophylaktisch angewendet, sollte grundsätzlich 2-3 Wochen nach der letzten Gabe eine aktive Immunisierung erfolgen.

Therapie: 0,4 ml / kg Körpergewicht täglich bis zur Besserung.

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Die Injektionslösung ist gebrauchsfertig.
Mehrfachentnahmebehälter sind nach Anbruch innerhalb von 8 Stunden zu verbrauchen, damit Verunreinigungen und Wirksamkeitsverlust vermieden werden können.

10. Wartezeiten

Nicht zutreffend.

11. Besondere Lagerungshinweise

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Im Kühlschrank lagern (2° C – 8° C).
Vor Licht schützen.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nach „Exp.“ nicht mehr anwenden.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen/Anbruch der Primärverpackung: 8 Stunden

12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

13. Einstufung von Tierarzneimitteln

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt.

14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen

Faltschachtel mit 4 Flaschen zu je 4 ml

Faltschachtel mit 10 Flaschen zu je 4 ml

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

04/2025

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

16. Kontaktdaten

Zulassungsinhaber und Kontaktdaten zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

Ceva Tiergesundheit GmbH
Kanzlerstraße 4
40472 Düsseldorf
Deutschland
Telefonnummer: 00 800 35 2211 51
E-Mail: pharmacovigilance@ceva.com

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Ceva Tiergesundheit (Riems) GmbH
An der Wiek 7
17493 Greifswald-Insel Riems
Deutschland

IDT Biologika GmbH
Am Pharmapark
06861 Dessau-Roßlau
Deutschland

17. Weitere Informationen

FELISERIN PLUS wird durch Fraktionierungsverfahren aus nicht speziehomologem Pferdeserum gewonnen und stellt ein hochwirksames Konzentrat von Antikörpern gegen die Panleukopenie-, Rhinotracheitis- und Calicivirusinfektion der Katze und Parvovirose des Hundes dar. Es bewirkt eine passive und damit zeitlich begrenzte antivirale Immunität gegen die genannten Infektionskrankheiten. Das Auftreten dieser infektiösen Erkrankungen ist i.d.R. vornehmlich auf eine unzureichende Menge humoraler Schutzstoffe (Aglobulinämie bzw. Hypoglobulinämie) mit daraus resultierender erhöhter

Infektanfälligkeit und weniger auf eine gesteigerte Virulenz der Erreger zurückzuführen. Der Einsatz von FELISERIN PLUS ist insbesondere bei Welpen zum temporären Schutz während der immunologischen Lücke empfehlenswert.

Durch langandauernde ungünstige Haltungs- und Umgebungsbedingungen bei denen Zustände der Erschöpfung von Schutz- und Abwehrkräften angetroffen werden, ist ebenfalls mit dem Vorliegen einer Aglobulinämie bzw. Hypoglobulinämie zu rechnen. Um diese Tiere im Genesungsprozess zu unterstützen sollte FELISERIN PLUS prophylaktisch angewendet werden, da bekannt ist, dass erst nach physischer Erholung das Immunsystem stimulierbar ist.

Bei zeitweiligem Aufenthalt von Katzen bzw. Hunden in ungewohnter Umgebung mit nicht einschätzbarem Erregerreservoir bzw. immunsuppressiver Beeinflussung (z.B. bei Ausstellungen oder Urlaubsbetreuung in fremder Umgebung) kann der prophylaktische Einsatz von FELISERIN PLUS das Immunsystem unterstützen. Dadurch wird die Katze bzw. der Hund in die Lage versetzt auf die veränderten Belastungen reagieren zu können. Besonders bei geriatrischen Patienten ist in solchen Fällen der Einsatz von FELISERIN PLUS immer anzuraten.

Nach Anwendung von FELISERIN PLUS sollte zur Aufrechterhaltung des Schutzes eine aktive Immunisierung durchgeführt werden.